

Bürgerhaushalte in Deutschland

**Vortrag zum Thema „Bürgerbeteiligung am
Haushalt“ in der Stadt Luckenwalde**

25.10.2011

© 2011 Zebralog GmbH & Co KG

Sébastien Gölz



Phasen eines Bürgerhaushalts



Phasen eines Bürgerhaushalts



Vorgespräche zwischen Politik und Verwaltung

- Was soll Ziel der Bürgerbeteiligung sein?
 - Vorschläge aus der Bürgerschaft einholen
 - Feedback zu eigenen Vorschlägen aus Politik und Verwaltung einholen
 - Dialog zwischen Verwaltung und Bürgern stärken
 - Verständlich über die aktuelle Haushaltslage informieren
 - Legitimation von unpopulären Entscheidungen
- Was ist Gegenstand der Beteiligung?
 - Haushaltsplan
 - Vorschläge aus der Verwaltung
 - Vorschläge der Bürgerschaft
 - Sparmaßnahmen aus der Verwaltung



Vorgespräche zwischen Politik und Verwaltung

- Was ist das Ergebnis der Bürgerbeteiligung?
 - Vorschlagsliste der Bürgerschaft
 - Priorisierte Vorschlagsliste durch die Bürgerschaft
 - Inhaltliche Analyse der Diskussion zu den Vorschlägen
 - Schwerpunkte für weitere Ausgaben oder Einnahmen
 - Positionen der Bürgerinnen und Bürger zu konkreten Fragestellungen aus der Stadt
- Wie werden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in den politischen Beratungsprozess integriert?
 - Anhang zum Haushaltsplan
 - Leistungsgarantie



Vorgespräche zwischen Politik und Verwaltung

- Welche Akteure müssen eingebunden werden?
 - VertreterInnen der Fraktion aus dem Stadtrat
 - Beteiligte Fachverwaltungen
 - Öffentlichkeitsarbeit integrieren
 - Datenschutzbeauftragten
 - Lokal ansässige Verkehrsbetriebe
 - Organisierte Interessenvertretungen
 - Einbindung durch eine begleitendes Gremium -> Beirat
- Konzeption – Wie soll die Bürgerbeteiligung statt finden?
 - Vorschläge zum Haushalt
 - Teilnahme an Umfragen
 - Medienmix zwischen Internet-Plattformen und Vor-Ort Veranstaltungen



Arten von elektronischer Bürgerbeteiligung am Haushalt in Deutschland

Bürgerhaushalt

- Bürgerschaft über den städtischen Haushalt informieren
- Bürger als Nachbarschaftsexperten in die Haushaltsplanung einbeziehen
- BürgerInnen als Ideengeber für die Stadtverwaltung
- Bürger-Dialog ermöglichen
- Nichtorganisierte BürgerInnen erreichen

Haushaltskonsolidierung

- Bürgerschaft für die Notsituation einer Stadt sensibilisieren
- Einholen von Feedback zu ausgearbeiteten Vorschlägen der Verwaltung
- Priorisierung der Sparvorschläge der Stadt durch die BürgerInnen
- Bürgerdialog ermöglichen
- Nichtorganisierte BürgerInnen erreichen



Verfahrensmerkmale elektronischer Bürgerbeteiligung am Haushalt in Deutschland

Bürgerhaushalt

- BürgerInnen können ohne besondere Vorkenntnisse Vorschläge zum Haushalt der Stadt im Rahmen einer 3-5 wöchigen Online-Phase abgeben
- Die Vorschläge können von anderen BürgerInnen bewertet werden
- Zu jedem Vorschlag können die TeilnehmerInnen diskutieren
- Die Vorschläge mit der höchsten Bewertung werden dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt

Haushaltskonsolidierung

- Die Stadtverwaltung stellt eigene Sparmaßnahmen auf einer Internetplattform ein
- Zur Erreichung der Haushaltskonsolidierung wird ein Sparziel ausgegeben
- Die Bürgerinnen können die Vorschläge der Verwaltung im Rahmen einer 3-5 wöchigen Online-Phase bewerten und damit eine priorisierte Liste der Sparmaßnahmen erstellen



Phasen eines Bürgerhaushalts



Informieren und Mobilisieren

- Erste Schritte der Öffentlichkeitsarbeit einleiten: Wichtige Personen in Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit aktivieren
- Über den Beteiligungsgegenstand informieren
- Über die Zielsetzungen und Ablauf des Beteiligungsprozess informieren
- Bürger/innen bzw. spezielle Zielgruppe(n) zur Beteiligung motivieren -> Bildung eines Beirats



Informieren und Mobilisieren am Beispiel der Stadt Köln

- Klassische Pressearbeit
- Flyer, Broschüren mit Antwortbogen
- Plakate
- Radiospots
- Postkarten
- Bannerwerbung
- Informationsveranstaltungen
- Social Media
- Beirat mit verschiedenen Zivilgesellschaftlichen Akteuren





Kölner Bürgerhaushalt – Deine Stadt, Dein Geld.

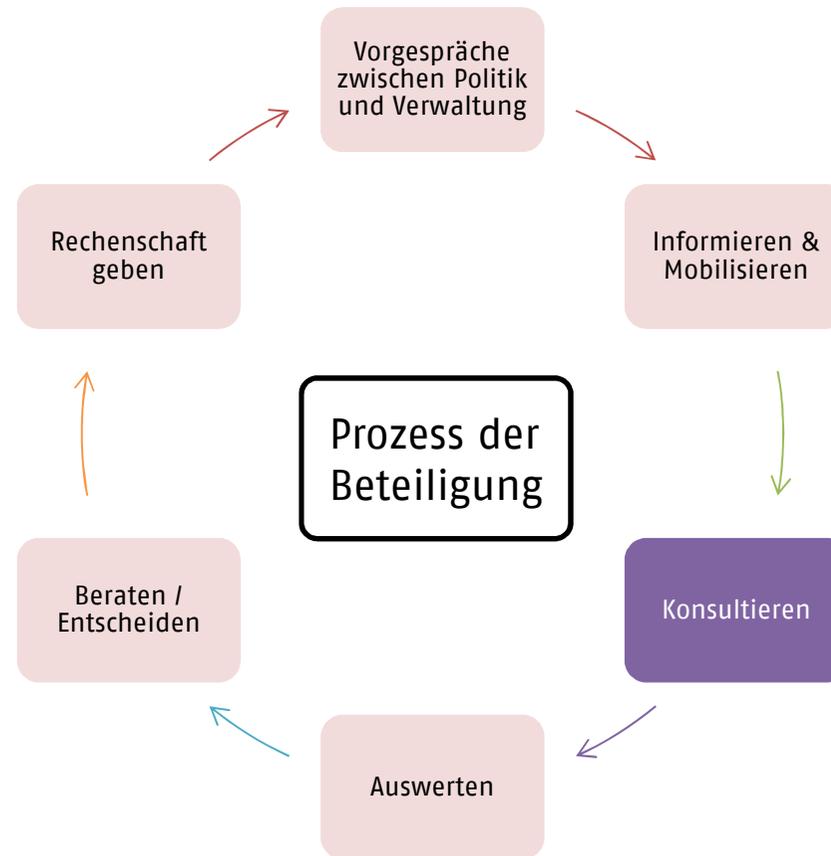


© 2011 HELLER & C GmbH

Beteiligen Sie sich ab 17. 10. 2011 an der Haushaltsplanung der Stadt!
Tel. 0221/221-33 33 0 – www.stadt-koeln.de/buergerhaushalt



Phasen eines Bürgerhaushalts



Konsultationsphase – Arten der Konsultation

Internet

- informieren
- vorschlagen, kommentieren, bewerten
- dokumentieren

Versammlung/en, Bürgerforum (Zufall)

- ein oder mehrere Formate
- informieren
- vorschlagen, diskutieren, bewerten

Fragebögen

- informieren
- vorschlagen, (bewerten)

Konsultationsphase

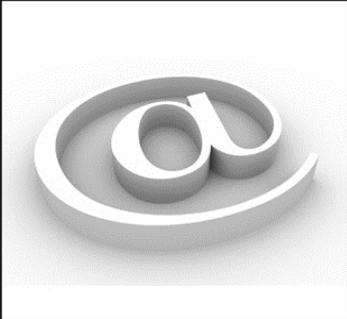
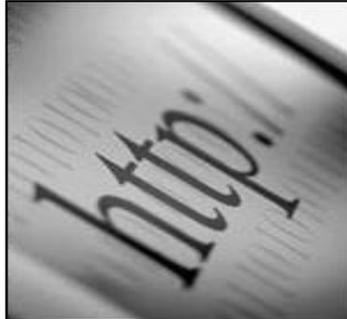
Beispiel Bürgerhaushalt Köln

- Internet als Hauptmedium
- Call-Center
- Antwortbogen
- Auftaktveranstaltung



9:28:
eldung aus Köln
ie "Blindtext" Eine ganze Menge
ganze Menge "Blindtext" Eine ganze
" Eine ganze Menge "Blindtext" Eine
indtext" Eine ganze Menge "Blindtex

Beteiligungswege

		E-Mail	Call-Center	Schriftlich	Internet
gesamt					
2008	4.973	103 2%	184 4%	448 9%	4.238 85%
	1.254	0 0%	12 1%	12 1%	1.230 98%

Alle klassischen Zugänge, aber:
Internetplattform ist **DAS** Hauptmedium für den Dialog!



Rollen und deren Aufgaben während der Konsultation



Redaktion

- inhaltliche Schlagworte zuordnen
- interne Schlagworte vergeben
- Fachfragen beantworten (wo nötig/möglich)
- Fachfragen ggf. an zuständige Stellen weiterleiten
- Einstellen von Vorschlägen aus anderen Beteiligungskanälen

- Quantifizierung der Vorschläge
- Qualifizierung der Vorschläge
- Stellungnahme der Verwaltung verfassen
- Politische Voten einholen



Teilnehmer

Vorschläge einreichen, bewerten und kommentieren (3-5 wöchige Onlinephase)

bewerten, kommentieren

Rechenschaft



Moderation

- alle Vorschläge und Kommentare lesen und auf Spielregeln überprüfen
- auf Regelverstöße hinweisen: Einhaltung „Netiquette“ sicherstellen
- Interne und inhaltliche Schlagworte vergeben für die Auswertung
- Fragen zum Verfahren beantworten im Forum „Lob & Kritik“
- Aktuelle Meldungen veröffentlichen

- Inhaltliche Auswertung der Diskussion zu den einzelnen Vorschlägen
- Clusterung der Vorschläge
- Auswertungsbericht verfassen



Konsultationsphase – Beispiel eines Bürgervorschlags

Kölner Bürgerhaushalt

2012 Deine Stadt - Dein Geld

Startseite
Vorschläge
Intos
Ergebnisse
Meine Seite

Startseite > Vorschläge >

App für Parksünder

Vorschlag Nr. 273 von [lucylawless](#) am 25.10.2011 - 12:46 Uhr



App für Parksünder
 Kategorie: Sparen (andere Themen)
 Sparvorschlag

Wie oft sieht man Autos, die so unmöglich geparkt sind - z.B. auf zwei Parkplätzen stehen - oder im Parkverbot z.B. die Durchfahrt von Notfallfahrzeugen verhindern, dass man sich nur an den Kopf fassen kann? Ich ärgere mich dann immer, dass es offenbar so viele Leute gibt, für die die StVO keine Bedeutung hat und die sich wohl denken: "Nach mir die Sintflut".

Ich fände es daher gut, wenn man per App ein Foto und den Standort eines Parksünderers versenden könnte, so dass das Ordnungsamt, so sich denn jemand in der Nähe befindet, direkt reagieren kann.

Frisches Geld für die Stadtkasse! :-)

Loggen Sie sich [bitte ein](#), um diesen Vorschlag zu bewerten.

Feedback	Anzahl
Kommentare	0
Pro	0
Contra	0

■ [Kommentar schreiben](#)

■ [Einloggen](#)
■ [Noch nicht registriert?](#)

Beteiligen

Vorschlag abgeben

Statistik

Daten	Anzahl
Registrierte Teilnehmende	1270
Gäste online	16
Teilnehmende online	12
Vorschläge insgesamt	2/8
- registriert Teilnehmender	184
- Gäste	94
Vorschläge per Brief	1
Vorschläge via Call Center	6
Kommentare	672
Bewertungen	8140
Vorschlagsaufrufe	19114
Seitenaufrufe	96970



Konsultationsphase – Beispiel eines Bürgervorschlags

Vorschlags-Nr. 733



Ausgabenvorschlag für Lindenthal

von [Rollerblade](#) | 22.10.2007 | 07:04 | Via Internet

Die schlimmste Kreuzung der Stadt

Es muss endlich die Kreuzung Luxemburger/Militärtring durch eine Brückenlösung entschärft werden. So, wie die Kreuzung derzeit organisiert ist, kann es einfach nicht weiter gehen.

- + Unterstützer: 438
- Ablehnungen: 73
- 💬 Kommentare: 52



30.000 Fahrzeuge täglich im Berufsverkehr

Weg mit der Wut-Kreuzung

Die schlimmste Kreuzung der Stadt: Luxemburger Straße Ecke Militärtring. Der Topvorschlag dazu kommt von Benutzer „Rollerblade“: „Es muss endlich die Kreuzung durch eine Brückenlösung entschärft werden. So, wie die Kreuzung derzeit organisiert ist, kann es einfach nicht weitergehen.“ Resonanz im Netz: 179-mal pro, 16-mal contra.



Konsultationsphase – Beispiel einer Bürgerbeteiligung

Lob & Kritik Moderation Häufige Fragen Spielregeln Datenschutzhinweise Impressum

Solingen spart! Einloggen
Erstmalig anmelden

STARTSEITE VORSCHLÄGE BEWERTEN **ERGEBNISSE** INFORMATIONEN

Startseite » Vorschläge bewerten »

Erreichtes Sparziel aller Teilnehmer 31.59 Mio. €

0 23 45

Das Ziel ist die Erreichung eines Volumens von 45 Millionen Euro, die die Stadt Solingen einsparen muss. Der Balken zeigt an, wie viel Sparvolumen von allen Teilnehmenden zusammengenommen während der Online-Phase vom 4. bis zum 25. März 2010 erreicht wurde. Berücksichtigt werden alle Vorschläge, die auf der Seite [Vorschläge bewerten](#) jeweils mehr PRO- als CONTRA-Stimmen erhalten haben.

Würde man beispielsweise zum Ausgleich die Grundsteuer B erhöhen

Falls das Sparziel 45 Millionen Euro nicht erreicht würde, könnte zum Ausgleich zum Beispiel die Grundsteuer B erhöht werden. Die Grundsteuer B ist von allen Bürgerinnen und Bürgern (Gewerbetreibenden, Grundeigentümer und Mieter, da sie einen Teil der Nebenkosten darstellen) zu entrichten. Die folgende Tabelle zeigt anhand von Beispielen welche jährlichen Erhöhungen damit jeweils verbunden wären:

- Die mittlere Spalte zeigt, welche jährlichen Erhöhungen fällig wären, würde man einen Fehlbetrag von 5 Millionen Euro ausgleichen.

MEIN ERREICHTES SPARZIEL

ERREICHTES SPARZIEL ALLER TEILNEHMER

ERREICHTES SPARZIEL NACH BEREICHEN

KOMMENTARE DER TEILNEHMENDEN

Statistik ?

Anzahl der registrierten Teilnehmer	3839
Anzahl der Kommentare	4978
Anzahl der Bewertungen	152347
Anzahl Vorschlagsaufrufe	159324



Konsultationsphase – Beispiel einer Bürgerbeteiligung

Bürgervorschlag B187 von stefangrunewald

sofort umsetzbar, ca. 1000€ im Jahr gespart

Sparvorschlag

geschätztes Volumen für 2011-2012	Wird von Verwaltung ermittelt oder kommentiert
geschätztes Volumen für 2011-2015	Wird von Verwaltung ermittelt oder kommentiert

Pro: 1215 Neutral: 23 Contra: 15

[mehr lesen...](#)

1

Bürgervorschlag B179 von thorsten5

Ampelanlagen in der Nacht zum Teil ausschalten

Sparvorschlag

geschätztes Volumen für 2011-2012	0
geschätztes Volumen für 2011-2015	0

Pro: 1185 Neutral: 29 Contra: 71

[mehr lesen...](#)

2

Bürgervorschlag B186 von brigitte

Der Landeszuschuss für die Ganztagsbetreuung darf nicht zur Kürzung des städtischen Zuschusses genutzt werden

Sparvorschlag

geschätztes Volumen für 2011-2012	0
geschätztes Volumen für 2011-2015	0

Pro: 1088 Neutral: 51 Contra: 141

[mehr lesen...](#)

3

Bürgervorschlag B273 von Loewe1895

Wegfall sämtlicher Freikarten in allen Kultureinrichtungen der Stadt Bonn, insbes. Theater und Oper

Sparvorschlag

geschätztes Volumen für 2011-2012	0
geschätztes Volumen für 2011-2015	0

Pro: 1070 Neutral: 63 Contra: 225

[mehr lesen...](#)

4

Startseite
Vorschläge bewerten
Ergebnisse

Startseite » Erreichtes Sparvolumen aller Teilnehmenden für den Zeitraum 2011 bis 2012

Erreichtes Sparvolumen aller Teilnehmenden für den Zeitraum 2011 bis 2012

Die "Sparbalken" auf dieser Seite zeigen an, wie viel Sparvolumen von allen Teilnehmenden zusammengenommen während der Online-Phase vom 18. Januar bis zum 16. Februar 2011 erreicht wird. Berücksichtigt werden alle Vorschläge, die auf der Seite [Vorschläge bewerten](#) jeweils mehr PRO- als CONTRA-Stimmen erhalten haben. Es wird das Volumen für den Zeitraum 2011 bis 2012 berechnet.

Der oberste, grüne Sparbalken zeigt die Summe aller Vorschläge an, die mehr PRO also CONTRA Stimmen erhalten haben. In den Sparbalken fließen die Summen aller Verwaltungsvorschläge, Diskussionsvorschläge und aller Bürgervorschläge ein, die in der (aktuellen) [Top-50-Liste](#) stehen. Darüber hinaus fließt auch der Fixblock verwaltungsinterner Maßnahmen ein. Die Markierung in dem Balken (230 Millionen Euro) weist auf die Höhe der Summe hin, die für einen ausgeglichenen Haushalt im Zeitraum 2011/2012 in etwa erreicht werden müsste.

45.2

230.0

in Millionen €

Erreichtes Sparvolumen aller Teilnehmenden für den Zeitraum 2011 bis 2012

Die "Sparbalken" auf dieser Seite zeigen an, wie viel Sparvolumen von allen Teilnehmenden zusammengenommen während der Online-Phase vom 18. Januar bis zum 16. Februar 2011 erreicht wird. Berücksichtigt werden alle Vorschläge, die auf der Seite [Vorschläge bewerten](#) jeweils mehr PRO- als CONTRA-Stimmen erhalten haben. Es wird das Volumen für den Zeitraum 2011 bis 2012 berechnet.

Der oberste, grüne Sparbalken zeigt die Summe aller Vorschläge an, die mehr PRO also CONTRA Stimmen erhalten haben. In den Sparbalken fließen die Summen aller Verwaltungsvorschläge, Diskussionsvorschläge und aller Bürgervorschläge ein, die in der (aktuellen) [Top-50-Liste](#) stehen. Darüber hinaus fließt auch der Fixblock verwaltungsinterner Maßnahmen ein. Die Markierung in dem Balken (230 Millionen Euro) weist auf die Höhe der Summe hin, die für einen ausgeglichenen Haushalt im Zeitraum 2011/2012 in etwa erreicht werden müsste.

33.01

in Millionen €

Erreichtes Sparvolumen aller Teilnehmenden für den Zeitraum 2011 bis 2012

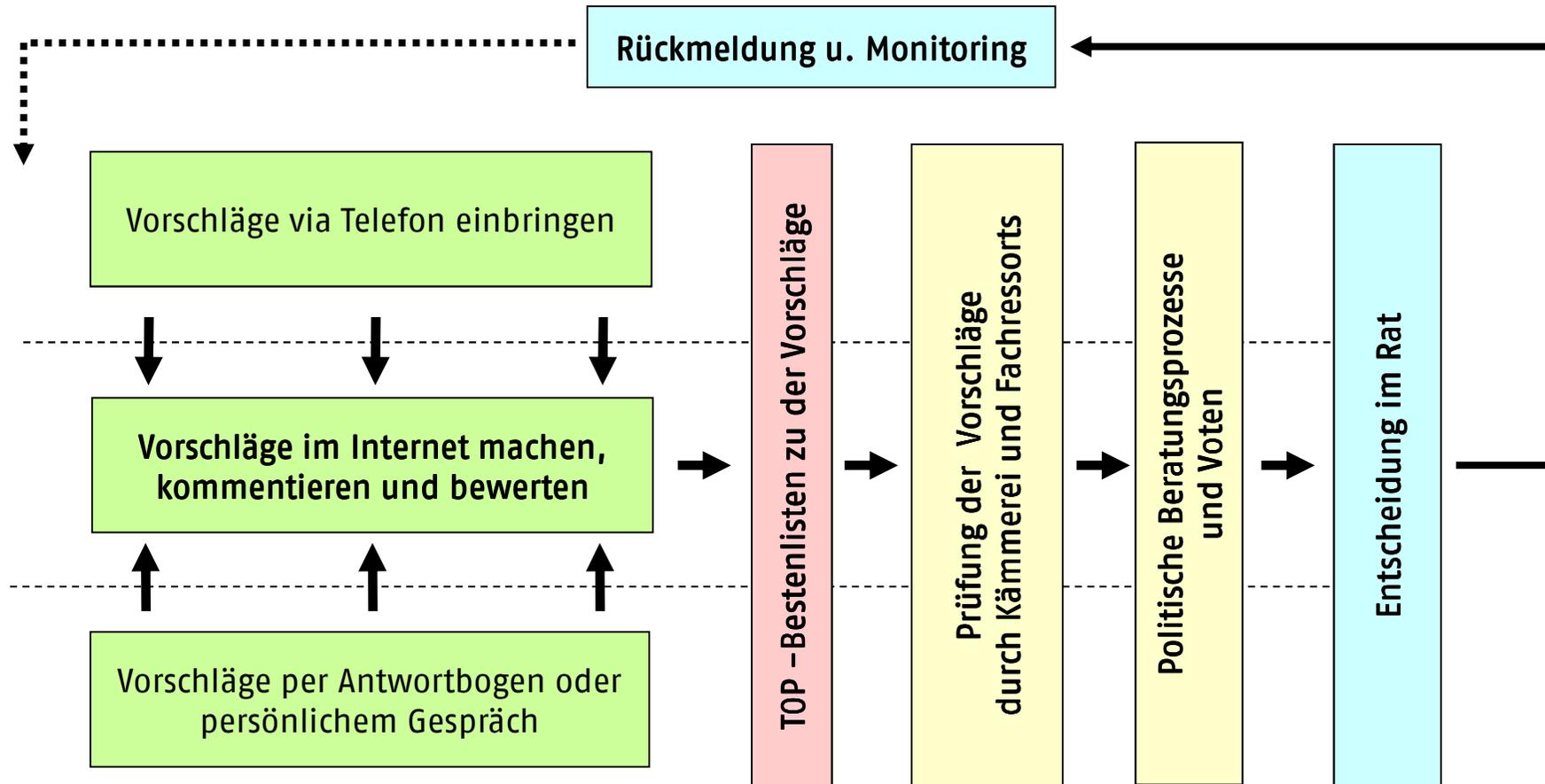
Die "Sparbalken" auf dieser Seite zeigen an, wie viel Sparvolumen von allen Teilnehmenden zusammengenommen während der Online-Phase vom 18. Januar bis zum 16. Februar 2011 erreicht wird. Berücksichtigt werden alle Vorschläge, die auf der Seite [Vorschläge bewerten](#) jeweils mehr PRO- als CONTRA-Stimmen erhalten haben. Es wird das Volumen für den Zeitraum 2011 bis 2012 berechnet.



Phasen eines Bürgerhaushalts



Auswertung und Rechenschaft eines Bürgerhaushalts



Auswertung und Rechenschaft

Verwaltung

- prüft Umsetzbarkeit und Zuständigkeit
- übersetzt Vorschläge in Einnahmen und Ausgaben
- formuliert eine Stellungnahme

Politik

- Ausschüsse, Fraktionen beraten und geben Voten
- Rat entscheidet

Verwaltung

- stellt Rechenschaftsbericht zusammen
- veröffentlicht den Bericht

Aktuelle Meldungen

Meldung vom 19.02.2008 | 23:29:
[Beratungen werden ausgeweitet >>>](#)
Beratungen des Bürgerhaushaltes ausgeweitet. Die Bürgervorschläge werden vor dem Ratsentscheid auch in den Fachausschüssen beraten. Der Vorsitzende des Finanzausschusses des Rates, Martin...

Meldung vom 07.02.2008 | 22:56:
[Finanzausschuss berät Bürgerhaushalt >>>](#)
Für den 18. Februar hat der Ratsausschuss eine Sondersitzung speziell für die Diskussion über die Ergebnisse des Bürgerhaushaltes angesetzt. Zum ersten Mal hatten die Kölnerinnen und Kölner die...

Meldung vom 07.02.2008 | 22:54:
[Bezirksvertretungen beraten >>>](#)
Zurzeit werden die Ergebnisse des Bürgerhaushaltes in den neun Bezirksvertretungen diskutiert. Nachdem die Beteiligungsphase am 19. November 2007 plangemäß endete, wurden die jeweils 100 best...

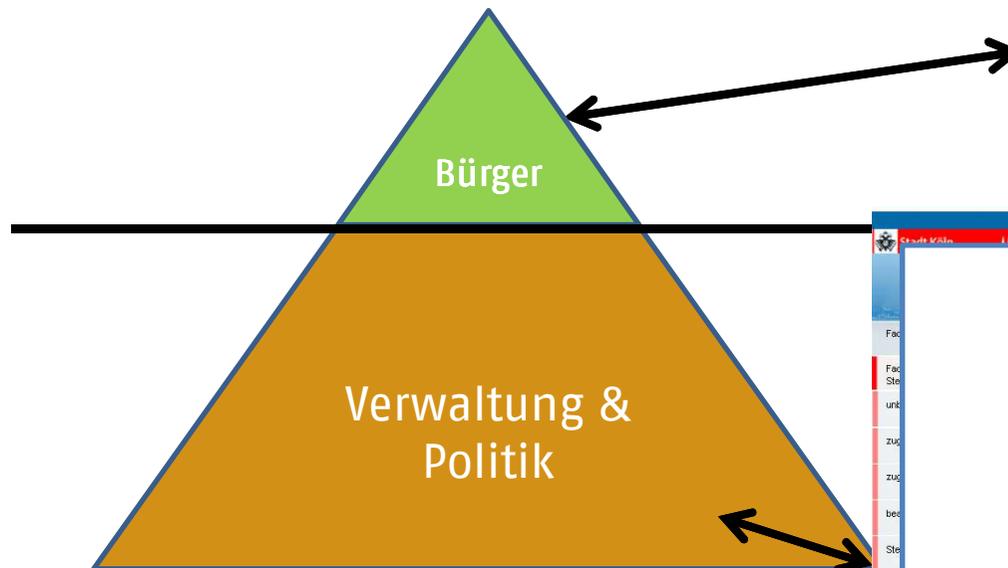
Meldung vom 01.02.2008 | 16:19:
[Was ist bisher passiert? >>>](#)
Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Im November endete die Beteiligungsphase des ersten Kölner Bürgerhaushaltes. Was ist seit dem geschehen? Seit November bis Mitte Januar wurden in den...

Meldung vom 22.11.2007 | 10:15:
[Presseberichte zum Abschluss der Beteiligungsphase >>>](#)
Das schrieb die Presse nach Abschluss der Beteiligungsphase des ersten Kölner Bürgerhaushaltes: Köln.de (20.11.2007) Fast 5.000 Vorschläge eingereicht. Kölner Bürgerhaushalt ist ein Riesiger...

Seite 1 / 5

Auswertung und Rechenschaft

Beispiel Bürgerhaushalt Köln



Kölner Bürgerhaushalt
Deine Stadt - Dein Geld

Vorschlag machen | Vorschläge bewerten | Informationen

Wo soll Köln sparen?
Wofür soll Köln Geld ausgeben?

Machen auch Sie Einspar- oder Ausgabenvorschläge oder bewerten Sie vorhandene! Über 3000 Vorschläge finden Sie auf der Seite [Vorschläge bewerten](#) >>>

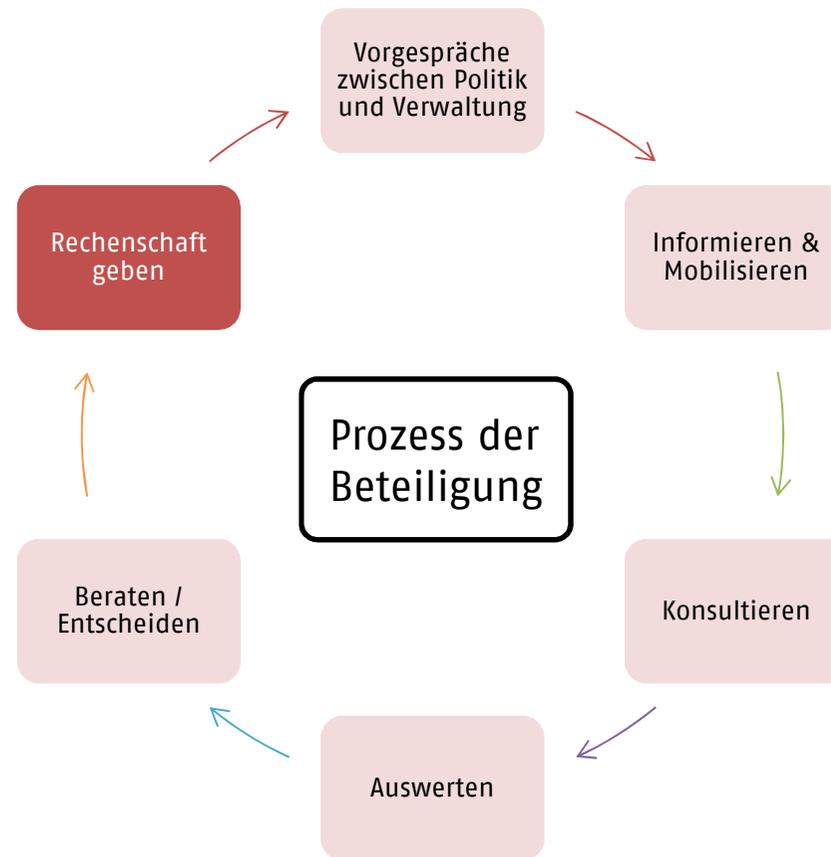
Geben Sie Ihrem Vorschlag eine Überschrift:

Schreiben Sie hier Ihren Vorschlag hinein:

Mein Vorschlag bezieht sich auf... Ihr Nutzernamen: (erscheint unter dem Vorschlag)

- Elektronische Abarbeitung der Bürgervorschläge durch Verwaltung und politische Gremien
- Feedback zu den Prozessschritten im Frontend
- Monitoring der Umsetzung der Vorschläge

Phasen eines Bürgerhaushalts



Monitoring der Bürgervorschläge

Beispiel Bürgerhaushalt Köln

| Spielregeln | Moderation | Fragen, Lob & Kritik | FAQ | Hilfe | Impressum | Inhalt | stadt-koeln.de |  Stadt Köln

Kölner Bürgerhaushalt 2010

Deine Stadt - Dein Geld

[Rechenschaftsbericht](#) | [Vorschläge lesen](#) | [Informationen](#) | [Teilnehmende](#) | [Meine Seite](#)

Vorschlags-Nr. 1243
Ausgabenvorschlag für Mülheim
von [RHick](#) | 06.12.2009 | 16:58 | Via Internet

Medienausstattung Hölderlin- Gymnasium

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unseres Medienkonzeptes am HölderlinGymnasium werden

- alle Klassenräume
- Internetanschluss und WLAN erhalten
- für die Klassen 5 bis 9 werden zwei mobile Notebookwagen beschafft
- die Schüler erhalten bis zur Klasse 9 Medienkompetenzen in Umgang mit

Unterstützer: 784
Ablehnungen: 99
Kommentare: 33



Umsetzung

Die Umsetzung des Vorschlags wird nicht befürwortet.

Suche: [Suche](#) [Einloggen](#)
[Erstmals anmelden!](#)

Vorschlags-Nummer anzeigen: [Anzeigen](#)

Online-Phase beendet!!

Die Online-Phase des Bürgerhaushaltes ist beendet! Neue Vorschläge, Kommentare oder Bewertungen sind nicht mehr möglich!

Die Vorschläge aus den Bereichen Umwelt und Schule/Bildung gehen nun in die Verwaltung und dann in die politischen Gremien zur Beratung und Entscheidung. Wir halten Sie auf dem Laufenden: Bestellen Sie den [Newsletter](#) oder schauen Sie unter <http://twitter.com/haushaltkoeln>.

Beratungs- und Entscheidungsergebnisse werden hier Schritt für Schritt auf der Plattform unter den Vorschlägen aus den Bestenlisten veröffentlicht.



Umsetzungsstand Bürgerhaushalt 2008

394 Vorschläge zur Vorlage im Stadtrat (incl. Dopplungen)
(Thema Straßen, Wege, Plätze, Grünflächen und Sport)

- 88 Vorschläge wurden abgelehnt
- 178 Vorschläge sind umgesetzt
- 84 Vorschläge befinden sich in der Umsetzung
- 30 Vorschläge befinden sich in der Prüfung
- 14 Vorschläge können derzeit noch nicht umgesetzt werden

insgesamt wurden 4,1 Mio. Euro p. a. zusätzlich eingestellt



Umsetzungsstand Bürgerhaushalt 2010

200 Vorschläge (Thema Bildung/Schule und Umweltschutz)

- 30 Vorschläge wurden intensiv durch die Politik geprüft

11 Vorschläge hiervon sind bereits umgesetzt
12 Vorschläge befinden sich in der Umsetzung
7 Vorschläge in verwaltungsinterner Prüfung

- von den restlichen 170 Vorschlägen wurden
 - 62 abgelehnt
 - 29 der bereits monetär bewerteten Vorschläge müssen auf eine Finanzierungsmöglichkeit hin geprüft werden
 - 79 restl. Vorschläge wurden zur Kenntnis genommen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Zebralog GmbH & Co KG

Niederlassung Bonn

Am Hofgarten 18

53113 Bonn

Deutschland

<http://www.zebralog.de>

Sébastien Gölz

E-Mail: goelz@zebralog.de

Telefon: +49228 2619461

